

6. Kleine rote Marmortafel mit Relief: Kruzifixus, davor die Verstorbene kniend; Wappen; unten in gerahmtem Feld Inschrift: *Magdalena Aigner Frau des Thomas Maier zu Khräntz, 1621.*
7. Roter Marmor mit gräflichem Doppelwappen; Gräfin Anna Eleonora von Freysing, geb. Gräfin von Thürheimb, 1716.
8. Über der Tür zur Gruftkapelle einfache Marmortafel; Graf Leopold von Hoyos, 1796.
9. Innen: Im Fußboden des Landhauses bei der Seitentür: Fragmentierte rote Marmorplatte: *Hie leyt begraben des edlen vesten Jorgen von Rorpach und frawn Anna Durnbacherin sein* Anfang des XVI. Jhs.
10. Im Fußboden beim Beichtstuhl: Rotes Marmorplattenfragment mit Irnfridschen Wappen: *Hier lig ich begraben . . .* der Rest unleserlich.
11. Bei der südlichen Tür gelbe Steinplatte: Maria Meingerin geborene Schwansin von Baden. Gestorben 1596.
12. Nahe vom Chore; im Fußboden kleine Kehlheimer Platte; Pater Joseph Kurzer, 1741.
13. Beim südlichen Seitenaltare; einfache Marmorplatte mit skulptiertem, lorbeerbekränztem Totenkopfe; Jakob Conradt, gräfl. Hoyos'scher Pfleger in Persenbeug, 1736.
14. Beim nördlichen Seitenaltare Kehlheimer Platte mit reicher polychromierter Stuckeinfassung, die aus zwei Engeln, einer Draperie und Auge Gottes über dem das Gesims durchbrechenden Baldachine besteht; Johann Ägyd Theophil Winckler, gräfl. Hoyos'scher Regent, 1736 (Fig. 38; s. Übersicht).
15. Am nächsten Pfeiler eine rote Marmorplatte; im Hauptfelde unter geschwungenem Rundbogen mit verstärkten Rippen Relief: Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes, unten ein Ritter mit drei Frauen und siebzehn Kindern kniend, herum eine Reihe von Wappen. Grabschrift des Mang Irnfrid von Rothenhof 1568 und seiner drei Frauen Dorothea Rab 1548, Susanna Lerochin 1562 und Katharina Rächweinin von Arndorf. Auf einem Spruchbände die Worte: *O Gott erbarme dich unser* (Fig. 39).
16. Am nächsten Pfeiler; rote Marmorplatte; Priester im Meßgewande, den Kelch segnend. Wappen, Kreuz und Stern darüber. Inschrift: *Anno domini millesimo quingentesimo XIX obiit honorabilis P. D. Paulus Hackl de Ybs, plebanus in G.*
17. Im Fußboden des Chores schmucklose Platte des Piaristenpaters Clemens a. S. Leopoldo 1719.
18. Daneben Kehlheimer Platte des Paters Malachias Stieller von Roseneck 1741.
19. bis 22. In der Gruftkapelle vier kleine Steine: Graf Leopold von Hoyos; dessen Gemahlin Maria Leopoldina geb. Gräfin Herberstein und Töchter Maria Josefa und Maria Anna; zweite Hälfte des XVIII. Jhs.
23. An der Friedhofmauer beim Pfarrhofe; rote Marmorplatte; Maria Franziska Loybl, 1752.
- Daneben 24. Graue Grabplatte in profilierter Stuckumrahmung; Maximilian Leopold Loybl, 1753.
- Daneben 25. Paul Loybl, Vikar von Ybbs, 1747.

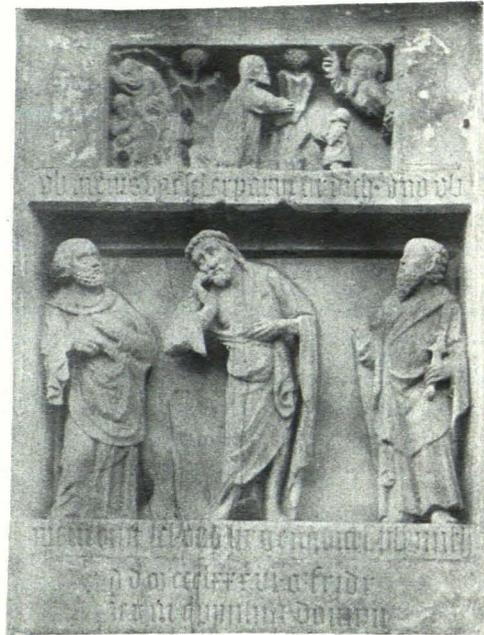


Fig. 38.

Fig. 39.

Fig. 37 Gottsdorf, Pfarrkirche, Ölberg (S. 34)

Gedenktafel: An der südlichen Seitenwand der Kirche steinerne Gedenktafel an Johann Carl Feiertag, Schiffmeister in Persenbeug, der hier den Kreuzgang sifete.

Gedenktafel.

Glocken: 1. Durchmesser 1·32 m (Kreuz, hl. Maria, Petrus und Paulus): *Jesus Nazaren. etc. titulus triumphalis praeservet nos a tempestatum et fulgurum malis. Andreas Klein in Wien. Nachdem dreyhundert sibzehen Jahr (1401) Ich in meinem höchsten Alter war hat Paul Winkler neues Leben durch Umgüssen mir lassen geben — 1718; doch hat mir den zweyten Tod gebracht, da mich Wetterleiten schrickend gemacht, 1746; Nun Herr Roman, Abt in Gottesthal, hat mich erwecket das dritte Mal, 1747.*

Glocken.

2. Eilferin, Durchmesser 1·04 m (Symbole der Evangelisten, Maria, Hieronymus und Gregor): *† ave × maria × gracia × plena × dominus × tecum × wenedicta × tu × in × mulieribus × et × benedictus × fructus × × × m × ccc × lxxx × 1490.* Interessanter Guß.